

# Inhalt

## I. Einleitung

### 1. Die Absicht der Studie . . . . . 1

Meister ist von der Forschung kaum beachtet (1). — Gründe der Nichtbeachtung (5). — Bedeutung der Meisterschen *Correspondance littéraire* für die Kenntnis der historischen Aufklärungsbewegung (11). — Die Meistersche *Correspondance* reflektiert in nuce die grundlegenden philosophischen und anthropologischen Aspekte der Aufklärung (13). — Aufklärung als Dialog und Synthese (16). — Die Absicht der Studie (18). — Quellen (20).

### 2. Anmerkungen zur Vita . . . . . 23

Der Zürcher Buchskandal (23). — Erziehung und Ausbildung (26). — Begegnung mit Rousseau (27). — Begegnung mit Voltaire (28). — Meister in Paris (29). — Übernahme der Redaktion der *Correspondance* (30). — Große Revolution und Flucht nach England (31). — Meister in Zürich (32). — Kuriositäten aus zwei autobiographischen Fragmenten (34).

## II. Aufklärung in Europa im Spiegel der *Correspondance littéraire*

### 1. Die *Correspondance littéraire* — Ein Überblick über Forschung, Geschichte, Inhalte . . . . . 41

Anmerkungen zur Fotschung (41). — Geschichte (43). — Charakterisierung der Tourneuxschen *Correspondance*-Ausgabe (44). — INHALTE: Monographische Essays (46). — Grimms *Correspondance* und Meisters *Correspondance*: Differenzen in Ästhetik und Philosophie (47). — Das Beispiel Delille (52). — Diderot (57). — »Minores« (58). — Unveröffentlichte Briefe der Liselotte von der Pfalz (59). — Faits divers (59). — Mesmerismus (61). — Der Musikstreit (62). — Necker (63). —

- Die Französische Revolution (65). — Nach der Terreur (76). — Kant (79). — Napoleon (80). — Das helvetische Schicksal (82). — *Faits divers* (83). — Moralistische Stücke (85). — Die Pariser Bühne (87). — Benjamin Constant, Chateaubriand, Mme de Staël, A. W. Schlegel, Goethe, Simonde de Sismondi et al. (89).
2. Erkenntnis . . . . . 91
- LOGIK (91). — Meisters *Logique à mon usage* im Vergleich zur Logik von Port-Royal (91). — Meisters ›Denklehre‹ — Paradigma eines aufgeklärten Synkretismus: Descartes, Locke, Newton, Leibniz (93). — EINBILDUNGSKRAFT (104). — Ideen-Assoziation (107). — Einbildungskraft und *sensibilité* (110). — Einbildungskraft und Kunstschöpfung (113). — Einbildungskraft und Wahnsinn, *Folie* und *idée fixe* (102). — Einbildungskraft und ›psychologia ingenii‹: Der Fall Rousseau (123). — TRANSZENDENZ (126). — Meisters Dialog *De l'immortalité de l'âme* (127). — Unsterblichkeit: ein praktisches Postulat der Moral (130). — Ugo Foscolo (31).
3. Moral . . . . . 133
- Meister ein Moralist (133). — *De la morale naturelle*: ein moralistisches Werk der Aufklärung (135). — Ableitung der ›Kultur‹ aus der ›Natur‹ (137). — Der Einfluß Humes (138). — Nachahmung des ›ordo naturalis‹ (140). — Bejahung der Affekte (143). — Moralistische Essays (143). — Zur Semantik von *morale*, *moraliste*, *mœurs* (147). — Dilthey, Nietzsche und das XIX. Jahrhundert (151). — Der *Erasmus-Luther*-Dialog: Paradigma moralistischen Denkens (155).
4. Ästhetik und literarische Kritik . . . . . 163
- Die Interdependenz von Erkenntnis, Moral, Gesellschaftslehre und Ästhetik (163). — Literarische Canones (163). — *Goût* (165). — Meisters Ordo-Konzeption *in aestheticis* (167). — Der Fall Shakespeare: Apologie und klassizistische Vorbehalte (171). — Historisch-relativistische Argumentation (172). — Meisters Shakespeare-Kritik im Vergleich mit Wielands Kritik (174). — Shakespeare und Voltaire (178). — Shakespeares Komödien (182). — Der englische Journalist Jeffrey über Meisters Shakespeare-Kritik (184). — Homer

versus Vergil (185). — Die *Ilias* — eine Satire? (186). — Die ›Modernität‹ Homers (187). — Die *sensibilité* Vergils: eine frühromantische ›Lektüre‹ (188). — Der Vorrang Vergils vor Homer (190). — Chateaubriand: *Atala* (191). — *Les Martyrs* (193). — *Le Génie du Christianisme* (195). — Mme de Staël: *De la littérature* (197). — Meister über Diderot (201). — Meisters Diderot-Porträt im Vergleich mit der zeitgenössischen Rezeption Diderots, insbesondere in Deutschland (204).

III. Beschluß . . . . .	207
Bibliographie . . . . .	211
Register . . . . .	229